



Munich Re Gruppe

# Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2021

23. Februar 2022

Bitte beachten: Präsentation auf Grundlage von vorläufigen Zahlen für 2021



01

Munich Re

02

Finanzen und Risikomanagement



Munich Re

# Munich Re hat zahlreiche Herausforderungen auch in 2021 erfolgreich gemeistert

## Finanzielle Performance

Ergebnis von **2,9 Mrd. €** übertrifft Gewinnziel – starke Performance in allen Segmenten



## Kapitalrückführung

Attraktive Ausschüttung an Aktionäre – Dividende je Aktie auf **11 €** angehoben<sup>1</sup> sowie Aktienrückkauf von **1 Mrd. €**



## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bewährtes, aktives Inflationsmanagement schützt Kapital und Erträge



## Großschäden

Hohe Naturkatastrophen- und Covid-Schäden durch starke operative Erträge abgedeckt



# Starke Ergebnisse 2021 ebnen den Weg zur Verwirklichung der Ambition 2025



Ambition  
2025



Ergebnisse  
in 2021

|                             |                  |                     |                                                                          |
|-----------------------------|------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| ROE                         | 12–14%           | 12,6%               | Profitabilität deutlich über Kapitalkosten und Plan                      |
| Ergebniswachstum je Aktie   | ≥5% <sup>1</sup> | +4,7% <sup>2</sup>  | Erfolgreich in einem schwierigen Jahr                                    |
| Dividendenwachstum je Aktie | ≥5% <sup>1</sup> | +12,2% <sup>3</sup> | Aktionäre profitieren über Plan von starkem Ergebniswachstum             |
| Solvency II Quote           | 175–220%         | 227% <sup>4</sup>   | Hohe Kapitalisierung stärkt Kapitalmanagementstrategie der Ambition 2025 |

<sup>1</sup> CAGR – durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 2020–25 (EPS 2020 normalisiert). <sup>2</sup> Im Vergleich zum normalisierten Ergebnis 2020. <sup>3</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung von Aufsichtsrat und Hauptversammlung. <sup>4</sup> Dividendenabschlag bereits enthalten. Berücksichtigt man zusätzlich den Aktienrückkauf, dann beträgt die Solvency II Quote: ~222%.

# ERGO wächst nachhaltig und steigert Ergebnisbeitrag

## Erfolge 2021

### Fortgesetzter Austausch von Altsystemen, vor allem in Deutschland

- Effektives Bestandsmanagement des deutschen Altgeschäfts in Leben; erste Vertrags-Gruppe erfolgreich auf neue Abwicklungsplattform migriert
- Transformation auf Kurs, z. B. neue Vertriebsarchitektur, länderübergreifendes IT-Betriebsmodell

### Kosten- und Kundenfokus zahlen sich aus

- Robuste Profitabilität trotz Großschäden (SKQ S/U Deutschland: 92,4%, SKQ International: 92,9%)
- Digitalisierung von Prozessen steigert Kundenzufriedenheit und Effizienz, z. B. schnelle Schadenbearbeitung beim Juli-Hochwasser
- Weiterer Ausbau von Technologien: bereits >250 Robotik-, >70 KI- und >35 Spracherkennungs-Anwendungen
- 500 Mio. € Dividendenausschüttung an Munich Re
- RoE auf 10,1% gesteigert

### Geschäftsausbau in allen Segmenten

#### Deutschland

- Weiterhin sehr gute Neugeschäfts-Entwicklung (+13% APE)
- „Hybrides Kunden“-Modell stärkt Beitragsentwicklung in allen Segmenten

#### International

- Hohes Beitragswachstum, insbesondere in Polen (+13%) und Spanien (+6%)<sup>1</sup>
- Anhaltend positive Beitragsentwicklung bei Joint Ventures (+13%)<sup>2</sup> trotz Covid-19

## Ambition 2025

Nachhaltiger RoE

**12–14%**

SKQ S/U Deutschland  
~ **90%**

SKQ International  
~ **91%**

Bruttobeitragswachstum  
~ **2,5%<sup>3</sup>**

# Effektives Bestandsmanagement in Leben Deutschland

## Transformation auf Kurs – starker Ertragsbeitrag – strategische Chance

### Entscheidung für internen Run-off im besten Interesse aller Beteiligten

#### Überlegene Rendite<sup>1</sup>

- Seit der Abtrennung des Klassik-Bestands hat sich die Dividende im Durchschnitt mehr als verdoppelt
- Insgesamt ~ 600 Mio. € an Dividende ausgeschüttet (2017–2021)

#### Weiterhin hohe Reserven<sup>1</sup>

- Bewertungsreserven: 9,6 Mrd. €
- Kumulierte ZZR: 7,5 Mrd. €
- Künftig zu finanzierende ZZR<sup>2</sup>: 1 Mrd. €

#### Langfristig gute Rendite für Kunden<sup>1</sup>

- Wiederanlagerendite: 2,0%
- Zum Vergleich: durchschnittliche Garantieverzinsung: 1,5%

#### Aktive Pflege der Kundenbeziehung

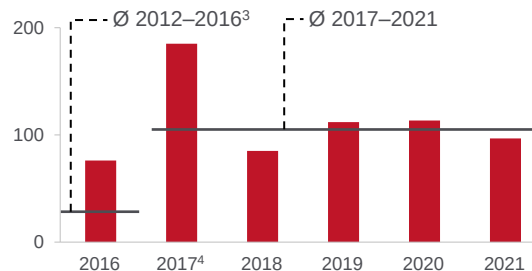
- Gestiegene Kundenzufriedenheit
- Steigerung des NPS um 30 PP im Zeitraum 2017–2021

#### Wahrung strategischer Option: Bestandsverwaltung für Dritte

- ERGO bereit für TPA-Markteintritt
- Potenzial für zusätzliche Erträge und Fixkostendegression

### Dividenden-Cashflow aus Leben Klassik Deutschland

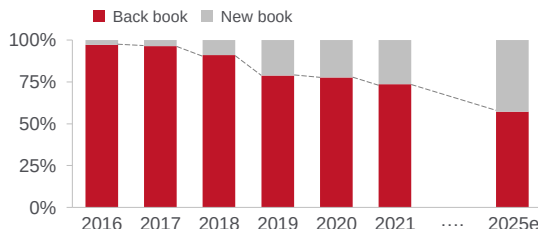
Mio. €



### Starker Beitrag zu Ertrag, Liquidität und Diversifikation

- Fokussierung auf Bestandsmanagement erhöht Prozesseffizienz
- Konsequentes Kostenmanagement
- Leben Klassik Deutschland trägt zur gruppenweiten Risikodiversifikation bei und steigert so Kapitaleffizienz der Gruppe
- Ausgewogene Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten

### Bruttobeitragsanteil Leben Deutschland



### Bestandsumbau auf Kurs – sinkender Anteil von Altgeschäft

- Geplanter Bestandsabbau bei Leben Klassik
- Nachhaltiges Neugeschäftswachstum
  - Schwerpunkt auf marktrisikoorarme und biometrische Produkte
- 42% Neugeschäftszuwachs in Leben in 2021

<sup>1</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Deutschland Leben Klassik. <sup>2</sup> Nach aktuellen Hochrechnungen: ZZR ist 2021 vollständig finanziert, wird aber bis 2026 weiter ansteigen. <sup>3</sup> Während die Dividenden zwischen 2012 und 2016 in Leben Deutschland reinvestiert wurden, stehen die Ausschüttungen seit 2017 den Aktionären zur Verfügung. <sup>4</sup> Einschließlich Einmaleffekt aus der Beendigung von aktivem Rückversicherungsgeschäft.

# Starkes profitables Wachstum in allen Segmenten

Unterstützt durch neue Produkte und Geschäftsmodell „hybrider Kunde“

|                                     |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schaden/Unfall<br>Deutschland       | Bruttobeitrags-<br>wachstum 2021<br><br><b>+6,6%</b> | <b>Wesentliche Treiber</b><br><br>Wachstum über Marktdurchschnitt bei anhaltend hoher Profitabilität, vor allem <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Im Privatkundengeschäft, u.a. Kfz-Versicherung, erhöhte Nachfrage nach Wohngebäudeversicherungen nach NatKat-Ereignissen</li><li>▪ Im Gewerbe- und Industriegeschäft, z. B. Haftpflicht und Transport</li></ul> |
| International                       | <br><b>+4,7%<sup>1</sup></b>                         | <br>Starkes Wachstum trotz Bestandsabbau Leben Belgien, vor allem <ul style="list-style-type: none"><li>▪ In Polen und Österreich in praktisch allen S/U-Sparten</li><li>▪ Im Gesundheitsgeschäft in Belgien und Spanien aufgrund gestiegener Nachfrage</li></ul>                                                                                                       |
| Leben/<br>Gesundheit<br>Deutschland | <br><b>+1,9%</b>                                     | <br>Wachstum trotz geplantem Bestandsabbau in Leben Klassik, vor allem <ul style="list-style-type: none"><li>▪ In Leben mit marktrisikoarmen und biometrischen Produkten; Einführung eines nachhaltigen Rentenprodukts<sup>2</sup></li><li>▪ In der Ergänzungsversicherung, insbesondere bei Zahnzusatztarifen; Erholung des Reisegeschäfts</li></ul>                   |
| Gesamt                              | <b>+3,7%</b>                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



# Rückversicherung nutzt den Marktzyklus und kreiert neue Geschäftschancen

## Erfolge 2021

### Strategie für Wertschöpfung

- Verschiebung der Grenzen der Versicherbarkeit mittels digitaler Elemente
- Hohe Profitabilität – 13,5% RoE

### Skalierung eines soliden Fundaments

- **S/U:** Nutzung von Chancen im sich verhärtenden Marktumfeld
- **Risk Solutions:** Profitabler Geschäftsausbau liegt in allen Bereichen über der Erwartung; insbesondere starke Performance von HSB und MR Syndicate
- **Leben und Gesundheit:** Bereinigt um Covid-19-Belastungen hervorragende Performance; Ausbau von FinMoRe; neue Geschäftsmöglichkeiten bei biometrischen Risikolösungen

### Neue Geschäftschancen aktiv gestalten

- Digitalisierte Geschäftsmodelle mit über 50 Initiativen in sechs Schwerpunktbereichen<sup>1</sup>
- Ausbau marktreifer Investments, z.B. GroupHEALTH
- Erkundung neuerer Betätigungsfelder, z.B. Versicherungslösungen für künstliche Intelligenz
- Das weltweite Innovationsportfolio wird bis 2025 zu Umsatz und Ergebnis beitragen
- Zusätzliche Wertschöpfung über Wagniskapital-Investments

## Ambition 2025

Nachhaltiger RoE

**12–14%**

SKQ S/U  
~ **95%**

Technisches Ergebnis L/G<sup>2</sup>  
~ **850 Mio. €**

Bruttobeitragswachstum  
~ **5%**

<sup>1</sup> InsurTech 2.0, Cyber, Klima/Energie, Mobilität, IoT und Krypto / KI als Risiko.

<sup>2</sup> Einschließlich des Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer.

# Rückversicherung S/U: Marktverhärtung setzt sich fort

## Profitables Wachstum in der Januar-Erneuerung

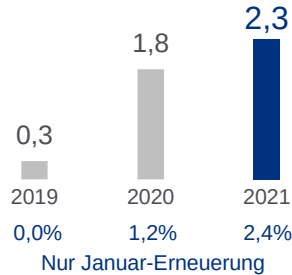


### Preis- veränderung



### Beitrags- entwicklung

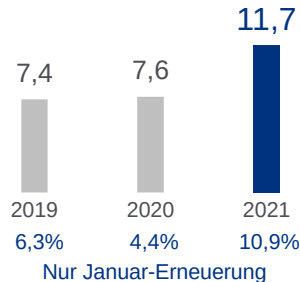
#### Erneuerungen 2019–2021 %



#### Januar- Erneuerung 2022

**+0,7%**

Optimistischer Ausblick  
auf Erneuerungen im  
April und Juli



**+14,5%**

Gut positioniert  
für weiteres  
Geschäftswachstum

### Marktentwicklungen

- Hohe Schäden in 2021, insbesondere durch Naturkatastrophen, erhöhtes Risikobewusstsein der Kunden...
- ...begünstigen führende Rückversicherer und Preisanstiege
- Erhöhte Nachfrage trifft knapperes (alternatives) Kapazitäts-Angebot
- Ausgewiesener Preisanstieg ergibt sich nach Berücksichtigung von Niedrigzinsen und Inflationsdruck

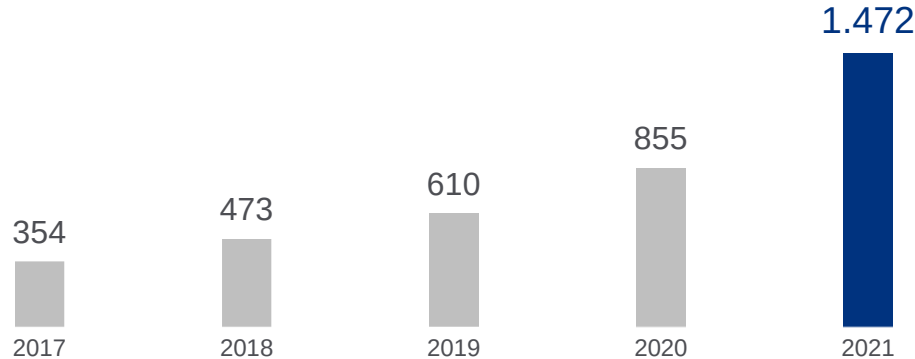
### Munich Re Portfolio

- Preisveränderung ist vollständig risiko- und geschäftsmixbereinigt, unter Berücksichtigung vorsichtiger Annahmen zur Inflations- und Schadenerwartung
- Starkes, aber selektives Wachstum bewahrt wohl-diversifiziertes Portfolio, zudem...
- ... gezielte Risikolimitierungen und -mitigationen in neuen und bestehenden (NatKat-)Verträgen
- Zuwachs an strukturierten Quotenverträgen, Anteil der NatKat-Beitragseinnahmen unverändert

# Cyber-Geschäft: Nachhaltige Profitabilität und langfristiges Wachstum – deutlicher Preisanstieg im Erstversicherungsmarkt

## Beitragseinnahmen

Mio. US\$



- Prämienanstieg im Jahr 2021 hauptsächlich aufgrund von Raten-erhöhungen
- Anhaltendes profitables Wachstum des diversifizierten Geschäfts-portfolios auf der Grundlage einer klar definierten Risikostrategie, Cyber-Expertise und Zeichnungsdisziplin
- Wachstum und Cyber-Risikomanagement gut ausbalanciert

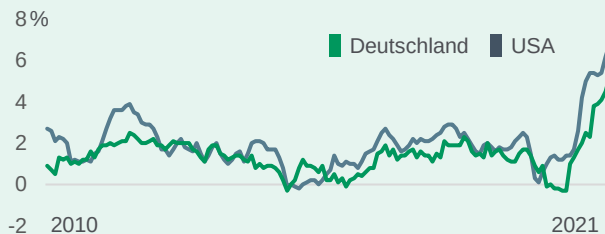
- Anhaltende Marktverhärtung – Munich Re bietet weiterhin Kapazität in einem Cyber-Markt mit sinken-dem Angebot und anhaltend steigender Nachfrage
- Cyber-Risikomanagement (z. B. interne Modelle, Kumulkontrolle) gewährleistet trotz fortschreitender Sicherheitslücken und Cyber-Angriffen ein erfreuliches Profitabilitätsniveau
- Fortlaufende Cyber-Abwehrmaßnahmen erhöhen Resilienz (z. B. Behandlung von Schwachstellen, Anforderungen an das Patch-Management)
- Stetiger Ausbau der Investitionen in Partnerschaften, Services und führende Cyber-Expertise
- Spezielle Cyberdaten-Strategie
- Grenzen der Versicherbarkeit erweitern – in enger Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Partnern

# Inflationsanstieg verteuert NatKat-Belastungen – Munich Re federt Volatilität erfolgreich ab

## 1

Inflation auf  
höchstem Stand  
seit Jahrzehnten

Verbraucherpreisinflation (VPI)



Quelle: Bloomberg

- Hohe Nachfrage im Zuge der Konjunkturerholung, Lieferengpässe, Energiepreise und Basiseffekte sorgen für erheblichen Anstieg der Konsumentenpreise ...
- ... wobei die Preissteigerungen in bestimmten, für die Schadenregulierung relevanten Segmenten (bspw. Baumaterialien) noch deutlicher ausfallen

## 2

Hohe Volatilität  
wegen NatKat  
erhöht Nachfrage



Volkswirtschaftliche Schäden aus  
Naturkatastrophen von 280 Mrd. US\$  
– ein Drittel mehr als im Vorjahr



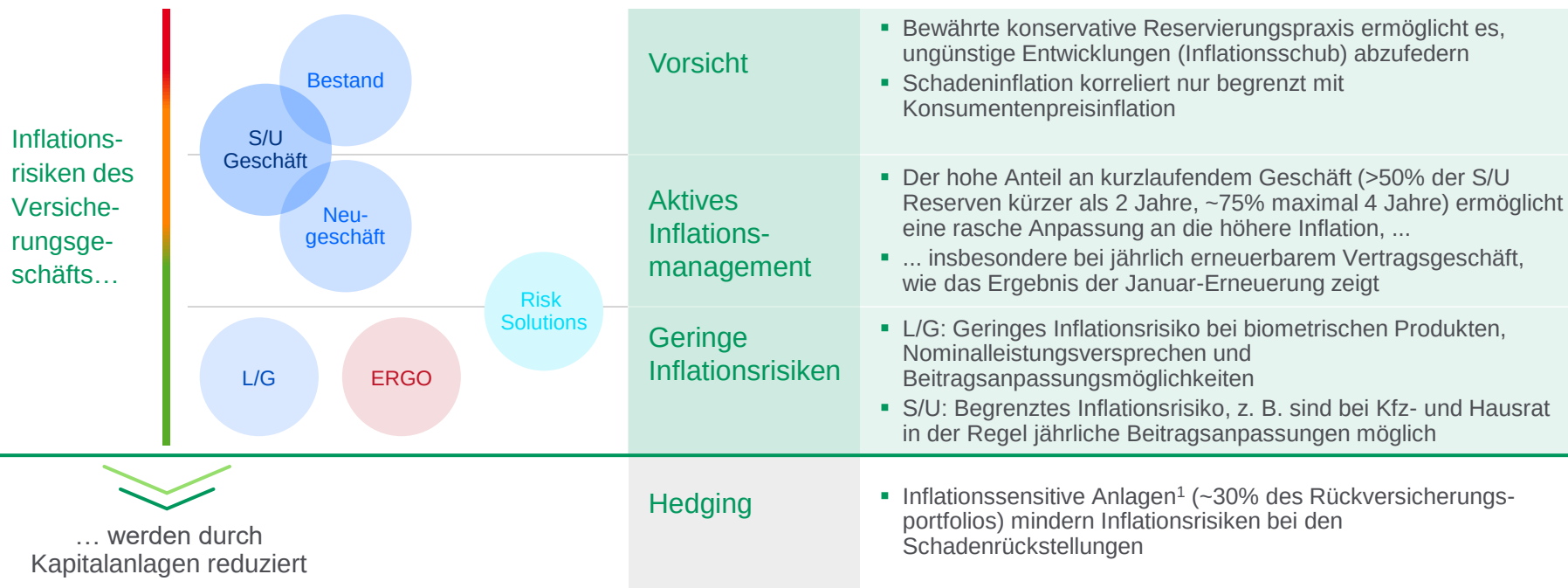
Außerordentlich hoher  
Anteil von Unwetter-  
schäden in den USA



Sturzflut Bernd ist die bisher  
teuerste Naturkatastrophe  
in Deutschland

# Inflationsschub gut beherrschbar dank diversifiziertem Portfolio, konservativer Reservierung und Absicherungen des Anlageportfolios

## Verbraucherpreisindex (VPI) nur mit begrenzter Bedeutung für das Versicherungsgeschäft





**Erträge /  
Kapital-  
ausstattung**

- Glättung der IFRS-GuV-Volatilität durch Ertragsdiversifikation
- HGB-Ergebnis in der Regel stabiler
- Starke Bilanz
- Stabiles Retro-Programm
- Hervorragende Kapitalausstattung
- Unterstützung der Kapitalmanagement-Strategie

Höhere Dividende  
und erneuter  
Aktienrückkauf

**Portfolio /  
Modellierung****Portfolio**

- Portfolio- und Zyklus-Management entscheidend für Profitabilität
- Zurückhaltung bei Frequenzdeckungen

**Modellierung**

- >100 interne NatKat-Modelle erfassen Peak- und Non-Peak-Risikoszenarien
- Laufende Einbeziehung von neuen Daten, Erkenntnissen und Trends
- Vorsichtige Inflationsannahmen

Erhöhung der Groß-  
schadenerwartung  
auf ~13% ohne  
Auswirkung auf SKQ<sup>1</sup>

**Geschäfts-  
opportunitäten**

- Volatilität gehört zu unserem Geschäftsmodell – wir werden dafür bezahlt, Volatilität aus den Büchern unserer Kunden zu nehmen
- Bestehende Versicherungslücken und wachsende Unsicherheit führen zu stärkerer Nachfrage
- Munich Re als führender Rückversicherer ideal positioniert, um vom sich verhärtenden Marktumfeld zu profitieren

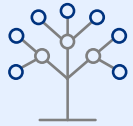
Deutliches  
Wachstum bei der  
Januar-Erneuerung

Versicherung von Naturkatastrophen ist einer der profitabelsten Geschäftsbereiche

1 Aufgrund der Verschiebung von Basis- zu Großschäden steigt die Großschadenerwartung (Schäden über dem Schwellenwert von 10 Mio. €) von 12 % auf 13 % (Großschäden durch Naturkatastrophen von ~ 8 % auf ~ 8,5 %, von Menschen verursachte Großschäden von ~ 4 % auf ~ 4,5 %).

## 2 | Ambition 2025 ebnet den Weg zur Reduzierung der Ertragsvolatilität

### Scale



- Ausbau des Kerngeschäfts
- Bevorzugt organisches Wachstum
- Underwriting-Exzellenz nutzen



### Shape

- Zusätzliches Geschäft erschließen
- Digitale Investitionen monetarisieren
- Neue strategische Optionen schaffen

### Relativer Ergebnisbeitrag bis 2025



Stetiger Ausbau von risikoärmeren Geschäftsfeldern reduziert langfristig die Volatilität unserer Versicherungsergebnisse

# Munich Re verfolgt mit ihrer Klimastrategie einen klaren Weg

## Klima-Ambition

Klarer Fahrplan zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen



Finanzierte Emissionen

Ehrgeizige Zwischenziele hin zu einem Netto-Null-Investmentportfolio bis 2050



Versicherte Emissionen

Strenge Zeichnungsrichtlinien regeln den Ausstieg aus Öl/Gas und thermischer Kohle



Eigene Emissionen

Kontinuierliche Reduktion von Emissionen des Eigenbetriebs



## Klima-Lösungen befördern

Absicherung von Risiken des Klimawandels und der Energietransformation



Teilen von Know-how und Daten

Enge Zusammenarbeit mit der Forschung, ständiger Dialog mit führenden Technologieanbietern



Partnerschaften und Kooperationen

Aufbau von öffentlich-privaten Partnerschaften zur Verringerung von Versicherungslücken, insbesondere in ärmeren Ländern



Produkte und Services

Bereitstellung von Lösungen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Energieversorgung, z. B. durch grüne Technologien

# Senkung der Emissionen zur Erreichung der Klima-Ambition

## Wesentliche Erfolge in 2021



### Klima-Ambition 2025



### Dekarbonisierungs-Fortschritte in 2021

|                                    |                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kapitalanlagen                     | <div>Emissionen</div> <p><b>Gesamt<sup>1</sup></b> <b>–25% bis –29%</b></p> <p><b>Kohle<sup>3</sup></b> <b>–35%</b></p> <p><b>Öl und Gas</b> <b>–25%</b></p>                 | <div>Emissionen</div> <p><b>Gesamt</b> <b>–31%</b></p> <p><b>Kohle<sup>3</sup></b> <b>–47%</b></p> <p><b>Öl und Gas</b> <b>–14%</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Green Bond Investitionen: <b>2,2 Mrd. €</b></li> <li>Forstinvestitionen<sup>5</sup>: <b>1,1 Mrd. €</b></li> <li>Zertifizierte Gebäude: <b>2,2 Mrd. €</b></li> <li>Erneuerbare Energien: <b>1,7 Mrd. €</b></li> </ul> |
| Versicherungsgeschäft <sup>2</sup> | <div>Emissionen</div> <p><b>Kohleabbau<sup>3</sup></b> <b>–35%</b></p> <p><b>Kohleverstromung<sup>3</sup></b> <b>–35%</b></p> <p><b>Öl- und Gasproduktion</b> <b>–5%</b></p> | <p>Berichterstattung ab dem Geschäftsjahr <b>2022</b></p>                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Green Tech Solutions“: <b>&gt;800</b> Projekte in <b>~80</b> Ländern mit Nennleistung von <b>&gt;41</b> Gigawatt</li> </ul>                                                                                         |
| Eigene Emissionen                  | <p><b>–12%</b> Emissionen pro Mitarbeiter</p>                                                                                                                                | <p><b>~ –25%</b> (in 2020)<sup>4</sup></p>                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb von Negativ-Emissions-Zertifikaten (Gold Standard) für 40 Jahre durch das Munich Re Start-up Tree Trust</li> <li>Baumpflanzaktion mit ~1.000 Mitarbeitern an 22 Orten weltweit</li> </ul>                     |

1 Basisjahr 2019; Kapitalanlagen basierend auf einem Teilportfolio aus öffentlich gehandelten Aktien, Unternehmensanleihen und direkt gehaltenen Immobilien.  
2 Basisjahr 2019, „Tonnen thermische Kohle“ und „installierte Betriebskapazität in MW“ der Versicherten als Proxy für Kohleemissionen. Versicherungsgeschäft umfasst Erst-versicherung, direktes und fakultatives Geschäft; O&G umfasst operatives Sachgeschäft mit selbst berechneten Scope 1–3 CO<sub>2</sub>-Emissionen in Verbindung mit der Versicherungspolice. 3 Angaben beziehen sich auf thermische Kohle. 4 Für 2021 erwarten wir, dass unsere Kohlenstoffemissionen weiterhin auf dem sehr niedrigen Vorjahresniveau liegen (= 25% unter den Werten von 2019). 5 Zertifizierte Forstwirtschaft.

# Gender Ambition 2025 – Auf gutem Weg zu den angestrebten 40% Frauen in Führungspositionen



Erfolge  
in 2021 (2020)

Anteil der Frauen  
in Führungspositionen

40%

37,8%  
(35,1%)

## Gender als Schwerpunkt in 2021

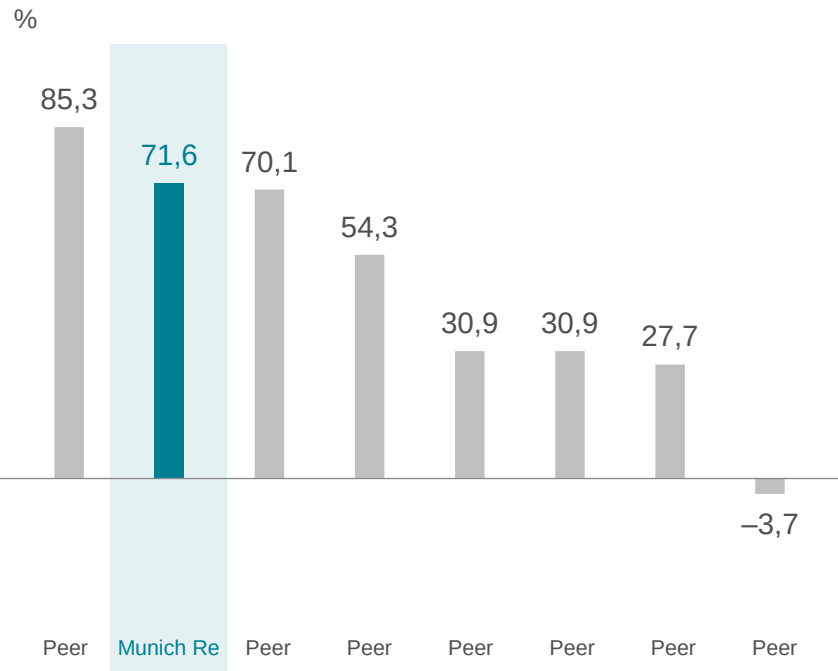
- Gender Diversity als Top-Priorität für den gesamten Vorstand
- Neuer gruppenweiter Ansatz bei Rekrutierungs- und Talentmanagementprozessen zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen
- Anteil der Frauen im Programm für Top-Talente „Group Management Platform“ stieg von 31% in 2020 auf 38% in 2021

Sukzessiver Einschluss aller Diversity- und Inklusionsaspekte in Planung

# Unser Erfolgsanspruch

Spitzen-Aktionärsrendite (Total Shareholder Return, TSR)

TSR 1.1.2018–31.12.2021<sup>1</sup>



## Profitabilität

RoE deutlich  
über Kapitalkosten



## Wachstum

Starkes Beitragswachstum  
bei verbesserten Margen



## Kapitalrückführung

Attraktive Dividendenrendite  
und Aktienrückkäufe



# Ausblick 2022

## Auf Kurs zur Erreichung der Group Ambition 2025

|                  |                                          |                                       |                                                  |                                                                                    |
|------------------|------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Gruppe           | Gebuchte Bruttobeiträge<br>~ 61 Mrd. €   | Konzernergebnis<br>~ 3,3 Mrd. €       | Rendite auf Kapitalanlagen<br>>2,5%              |                                                                                    |
| ERGO             | Gebuchte Bruttobeiträge<br>~ 18,5 Mrd. € | Ergebnis<br>~ 0,6 Mrd. € <sup>1</sup> | Schaden-Kosten-Quote<br>S/U Deutschland<br>~ 91% | International<br>~ 92%                                                             |
| Rückversicherung | Gebuchte Bruttobeiträge<br>~ 42,5 Mrd. € | Ergebnis<br>~ 2,7 Mrd. € <sup>1</sup> | Schaden-Kosten-Quote<br>S/U<br>~ 94%             | Technisches Ergebnis <sup>2</sup><br>Leben/Gesundheit<br>~ 400 Mio. € <sup>1</sup> |

<sup>1</sup> Beinhaltet Covid-19-bedingte Belastungen (vor Steuer) von ~300 Mio. € in der Rückversicherung Leben/Gesundheit; bei ERGO und in der Schaden/Unfall Rückversicherung werden nur unwesentliche Belastungen erwartet. <sup>2</sup> Einschließlich des Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer.

# Finanzen und Risikomanagement

# Finanzergebnis 2021

Starke Ergebnisse und Kapitalisierung, Reserven in allen Segmenten gestärkt

## IFRS

IFRS Ergebnis

**2,9 Mrd. €** (1,2 Mrd. €)

- Starkes Wachstum und erfreuliche operative Profitabilität kompensieren überdurchschnittliche Großschäden (inkl. Covid-19)
- ERGO: Starkes Ergebnis von 605 Mio. € übertrifft Gewinnziel
- Solides Kapitalanlageergebnis trotz niedriger Zinsen (RoI: 2,8 %)

## Ökonomische Sicht

Solvency II Quote<sup>1</sup>

**227%** (208%)

- Unter Berücksichtigung von Aktienrückkauf und Dividende am oberen Ende des Zielkapitalisierung
- Economic Earnings<sup>2</sup> von ~8 Mrd. € dank guter operativer Performance und günstiger Kapitalmarktentwicklung
- Anstieg des Kapitalbedarfs spiegelt Geschäftsausbau

## Kapital

HGB Ergebnis

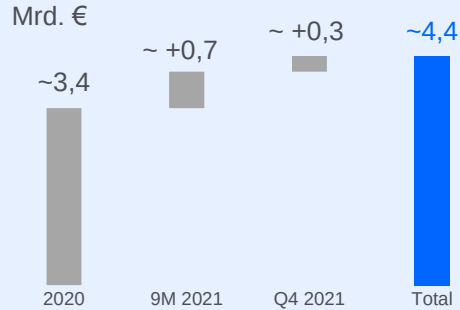
**4,1 Mrd. €** (3,2 Mrd. €)

- Höheres HGB-Ergebnis durch erfreuliche Geschäftsentwicklung und Einmaleffekt aus Änderungen bei der Bildung der Schwankungsrückstellung
- Anstieg der ausschüttbaren Mittel unterstützt die Kapitalmanagementstrategie der Ambition 2025

# Finanzielle Auswirkungen von Covid-19 in 2021

Großteil der Schäden entfiel auf RV Leben/Gesundheit (785 Mio. €)

## Rück- versicherung (vor Steuern)<sup>1</sup>



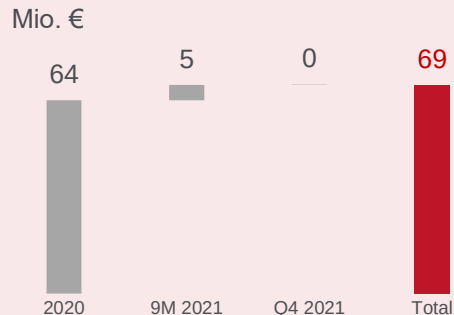
|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Veranstaltungsausfall | 1.846 |
| Sach/BU               | 968   |
| D&O/Arbeiterunfall    | 236   |
| Kredit                | 210   |
| Transport             | 17    |
| Leben/Gesundheit      | 1,155 |

Mio. €

## Q4 2021: Rückstellungen um 320 Mio. € erhöht

- S/U: Geringfügige Erhöhung um 5 Mio. €; 60% der Schäden entfallen auf IBNR (Q3/2021: 65%)
- L/G: Anstieg um 315 Mio. €; Schäden weiterhin überwiegend in den USA, in Indien und Südafrika
- Erwartete Covid-19-bedingte Schäden in 2022
  - S/U: keine wesentlichen Schäden
  - L/G: ~300 Mio. €

## ERGO (nach Steuern)



|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Schadenaufwand                      | 2  |
| Ergebniswirkung entgangener Prämien | 39 |
| Sonstige                            | 28 |

Mio. €

## Q4 2021: Kein Ergebniseffekt

- Keine nennenswerten Covid-19-bedingten Ergebniseffekte für 2022 erwartet

# Ergebnis Q4 2021

## Wesentliche Treiber



### Ergebnis

**871 Mio. €**  
(212 Mio. €)

### Rückversicherung: 734 Mio. €

S/U: Profitables Geschäftswachstum, vorsichtige Reservierung, hohes Kapitalanlageergebnis

L/G: Starkes Ergebnis trotz der Covid-19-Schäden (315 Mio. €, inkl. IBNR), dank robustem Geschäft und hohem „Fee Income“

### ERGO: 137 Mio. €

Starke operative Performance in S/U Deutschland und International; niedriges Kapitalanlageergebnis, Erhalten der unrealisierten Gewinne in L/G Deutschland



### Technisches Ergebnis

**848 Mio. €**  
(–1 Mio. €)

### RV S/U

SKQ: 96,4%  
Großschadenquote: 13,7%  
Reserveauflösungen<sup>1</sup>: 4,0%  
Normalisierte SKQ: 95,0%

### RV L/G

Technisches Ergebnis<sup>2</sup>: 94 Mio. € – Gute Entwicklung (abgesehen von Covid-19) und positive Auswirkung der Reserveüberprüfung zum Jahresende

**ERGO S/U Deutschland**  
SKQ: 87,6%

**ERGO International**  
SKQ: 93,1%



### Kapitalanlageergebnis

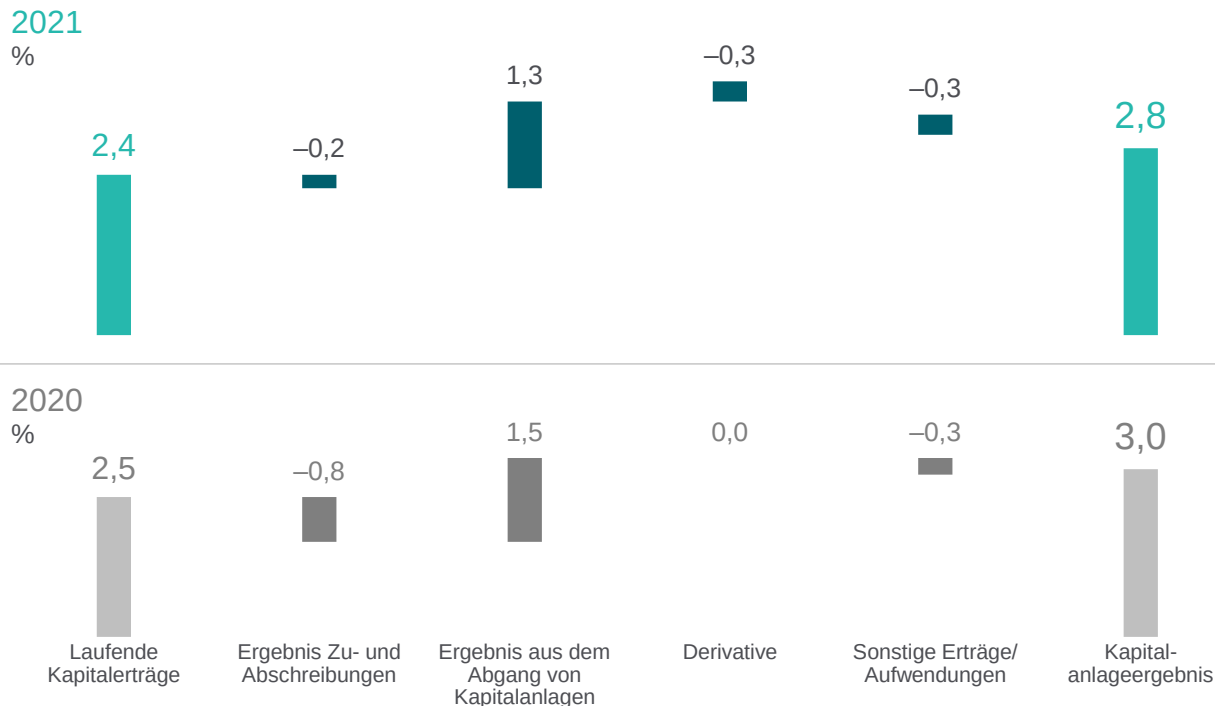
**1.425 Mio. €**  
(2.090 Mio. €)

**Kapitalanlagerendite**  
2,2%

- Rückversicherung: 3,5% – unterstützt von Veräußerungsgewinnen aus Aktien
- ERGO: 1,4% – Verluste aus Hedging-Derivaten bei Erhaltung unrealisierter Gewinne aus Aktien (niedrige Veräußerungsgewinne)
- Gruppe: Wiederanlagerendite stabil bei 1,4%

# Kapitalanlageergebnis

## Resiliente Performance



- **Laufende Rendite**  
Abrieb von ~10 Basispunkten wird sich aufgrund der niedrigen Zinsen voraussichtlich auch in 2022 fortsetzen
- **Veräußerungsgewinne**  
vor allem aufgrund taktischer Anlageentscheidungen, Verkäufe zur Finanzierung der Zinszusatzreserve und durch Auslagerung an externe Vermögensverwalter
- **Derivateergebnis**  
spiegelt die Absicherung des Aktien- und Zinsrisikos in einem sich verbessernden Markt

# ERGO – IFRS Kennzahlen 2021

## Anhaltend starkes Ergebnis und hohe Wachstumsdynamik in allen Segmenten

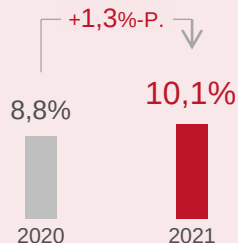
IFRS 

### ERGO

Gebuchte Brutto-  
beiträge **18,2 Mrd. €**  
(17,6 Mrd. €)

Ergebnis **605 Mio. €**  
(517 Mio. €)

#### Eigenkapitalrendite

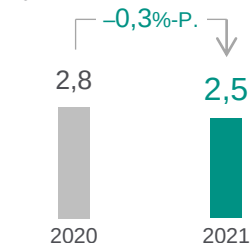


### L/G Deutschland

**9,2 Mrd. €** (9,0 Mrd. €)  
Hohes Wachstum in Gesundheit und im Leben-Geschäft mit neuen Produkten, Erholung des Reisegeschäfts

**164 Mio. €** (130 Mio. €)  
Gutes technisches Ergebnis mit Verbesserungen in Gesundheit und Reise; niedrigeres Kapitalanlage- und höheres Währungsergebnis

#### Kapitalanlagerendite

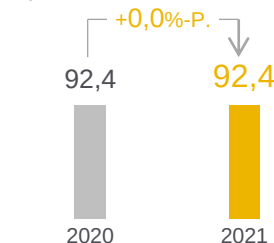


### S/U Deutschland

**3,9 Mrd. €** (3,7 Mrd. €)  
Exzellente Prämienentwicklung in nahezu allen Sparten, deutlich über Marktwachstum

**234 Mio. €** (157 Mio. €)  
Starke operative Performance, Auswirkungen von Naturkatastrophen in Europa vollständig ausgeglichen, höheres Kapitalanlageergebnis

#### Schaden-Kosten-Quote

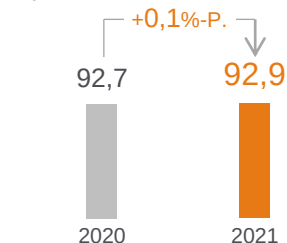


### International

**5,1 Mrd. €** (4,9 Mrd. €)  
Substanzielles Wachstum getrieben von Polen, Gesundheit und Rechtsschutz

**207 Mio. €** (230 Mio. €)  
Starke operative Entwicklung trotz Großschäden, (Österreich, Baltikum) – Vorjahr durch positiven Einmaleffekt beeinflusst

#### Schaden-Kosten-Quote





# Rückversicherung – IFRS Kennzahlen 2021

S/U: starkes profitables Wachstum; L/G: anhaltende Covid-19-Schäden

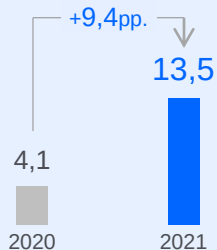


## Rückversicherung

Brutto-beiträge **41,4 Mrd. €**  
(37,3 Mrd. €)

Ergebnis **2.328 Mio. €**  
(694 Mio. €)

### Eigenkapitalrendite



## RV Schaden/Unfall

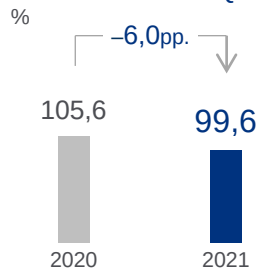
**28,8 Mrd. €** (24,6 Mrd. €)

Starkes organisches Wachstum in fast allen Sparten, Nutzung von sich verhärtenden Märkten und neuen Geschäftsmöglichkeiten

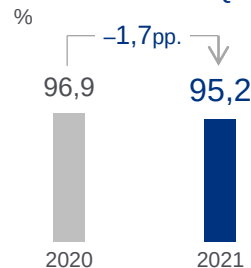
**2.003 Mio. €** (571 Mio. €)

Hohe, aber im Vergleich zu 2020 rückläufige Großschadenbelastung (Rückgang der Covid-19-Schäden) – Ratensteigerungen schlagen sich erwartungsgemäß in einer besseren normalisierten Schaden-Kosten-Quote nieder

### Schaden-Kosten-Quote



### Normalisierte SKQ



## RV Leben/Gesundheit

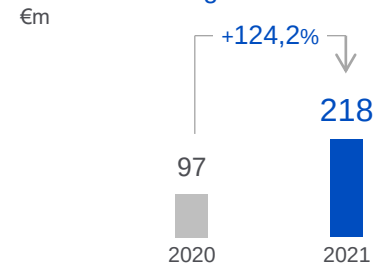
**12,6 Mrd. €** (12,7 Mrd. €)

Wachstum in Nordamerika, rückläufige Entwicklung in Europa und Asien

**325 Mio. €** (123 Mio. €)

Bereinigt um Covid-19 sehr starke Performance – positive Einmaleffekte sowie weiterhin sehr erfreuliche Entwicklung beim „Fee Income“

### Technisches Ergebnis<sup>1</sup>

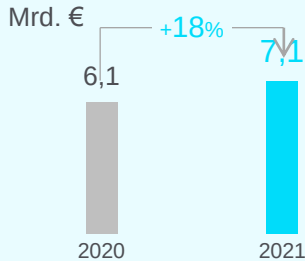


## Risk Solutions

## Organisches Wachstum und verbesserte Profitabilität über Plan

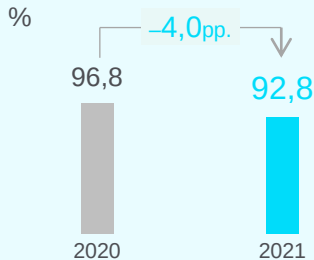


## Gebuchte Bruttobeiträge



- Starkes organisches Wachstum in allen Einheiten, Nutzung profitabler Geschäftsmöglichkeiten in einem sich verhärtenden Markt
- MR Specialty Insurance: Wachstumsstrategie in allen Segmenten erfolgreich auf Kurs
- Facultative & Corporate Direct: Starkes weltweites Wachstum unterstützt Diversifizierung des Portfolios
- Munich Re Syndicate: Bessere Marktbedingungen und starke Position bei Lloyd's unterstützen weitere Diversifizierung in Spezialsparten und nachhaltigen starken Wachstumskurs

## Schaden-Kosten-Quote



- Verbesserte Rentabilität trotz erneut hoher Naturkatastrophenschäden im US Risk Solutions-Geschäft (aktive Hurrikan-, Sturm- und Waldbrandsaison)
- Hartford Steam Boiler: Geschäft mit Gewerbekunden trägt weiterhin maßgeblich zu sehr erfreulicher und stark steigender Performance bei
- Facultative & Corporate Direct: Gutes normalisiertes Ergebnis dank günstiger Marktbedingungen
- Munich Re Syndicate: Hervorragendes Geschäftsjahr dank Wachstum und guter Performance des Portfolios

# Vorsichtige Reserven weiter gestärkt

## Schutz der Bilanz vor unerwarteten Entwicklungen

IFRS 

### Branchenweite Herausforderungen

#### Covid-19



Mehrere Sparten betroffen, teilweise schwierige Schadenbewertung; langsame Schadenentwicklung bei anhaltendem Pandemiegeschehen

#### Inflation



Anstieg der Verbraucherpreis-inflation; gestiegene Unsicherheit über die künftige Inflationsentwicklung und ihre Auswirkungen auf die Reserveposition

#### US Haftpflicht



Hohe Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und sozialer Inflation trotz vorübergehend geringerer Aktivität aufgrund der Schließung von Gerichten im Lockdown

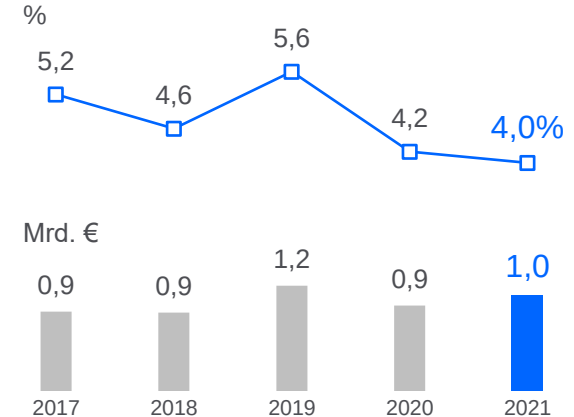
### Maßnahmen Munich Re

Gründliche Schadenbeurteilung; solide Reserveposition mit 60% IBNR; zusätzliche S/U-Schäden im Jahr 2021 niedriger als vor einem Jahr erwartet

Weitere Stärkung der vorsichtigen Reservierungspraxis unter bewusst konservativer Berücksichtigung der Inflationstendenzen

Neue Schäden unter den Erwartungen und unter dem Niveau der Vorjahre; dennoch weitere Stärkung der Reserveposition für den Fall künftiger Nachholeffekte

### Reserveauflösungen<sup>1</sup>

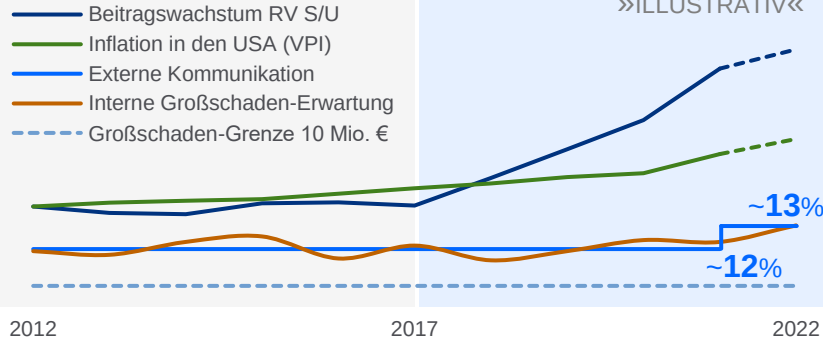


Erhebliche Reserveauflösungen – Reserveposition noch stärker als im Vorjahr

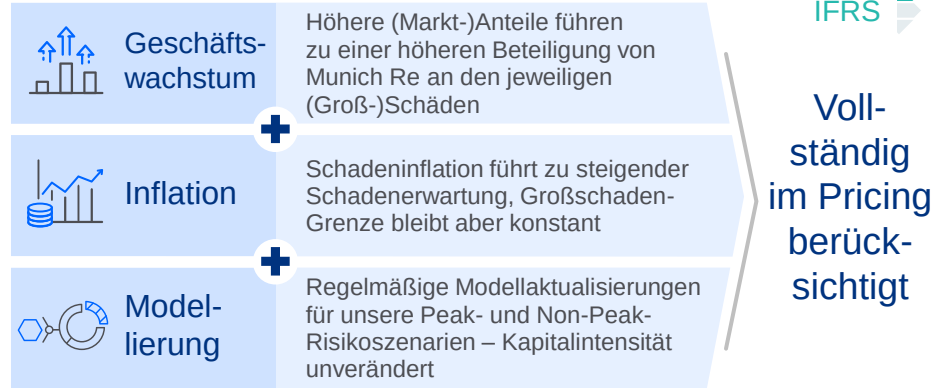
# RV S/U: Verschiebung von Basis- zu Großschäden resultiert in Großschaden-Erwartung von ~13% ab 2022 (bisher ~12%)

## Weicher werdender Markt

## Sich verhärtender Markt



- Großschaden-Erwartung (Schäden > Großschaden-Grenze) abgeleitet aus Exposure-spezifischen Analysen – berücksichtigt aktuelle Zusammensetzung des Portfolios, Schadenerwartung und regelmäßige Modellaktualisierungen
- Großschaden-Grenze (d.h. Grenze zwischen Basisschäden und Großschäden) seit 2006 unverändert bei 10 Mio. €
- Großschaden-Erwartung relativ stabil (~12% seit 2012), trotz konstanter Großschaden-Grenze, signifikantem Geschäftswachstum und steigenden Schadenkosten



## Neue Großschadenerwartung

Ab 2022

Bisher



Naturkatastrophen

~8,5%

~8%



Von Menschen verursacht

~4,5%

~4%

~13%

~12%

Verschiebung von Basis- zu Großschäden hat keine Auswirkungen auf die Schaden-Kosten-Quote

# HGB Ergebnis 2021 profitiert von Einmaleffekten

## Solide Basis für Kapitalrückführung

Kapital 

Mrd. €

Durchschnitt  
2012–2021

–1,3

–0,7

2,5

4,0

HGB Ergebnis 2020

Mrd. €

3,2

Versicherungs-  
technisches Ergebnis

+4,1

Kapitalanlage-  
ergebnis

–1,5

Sonstige

–1,7

HGB Ergebnis 2021

4,1

4,3

–1,4

–

4,1

7,0

Ausschüttbare  
Gewinne  
31.12.2020

Dividende

Aktien-  
rückkauf <sup>1</sup>HGB  
Ergebnis  
2021Ausschüttbare  
Gewinne  
31.12.2021Schwankungs-  
rückstellungen

Mrd. €

10,0

–2,1

7,9

2020

2021

1 Kein Aktienrückkauf in 2021. 2 Die ausschüttbaren Mittel belaufen sich nach Abzug der Dividende 2021 und des Aktienrückkaufs 2022/23 auf 4,5 Mrd. €.

# Einführung von IFRS 9/17 – Stringentere Bewertung der Profitabilität von Versicherungsverträgen, einschließlich Risikoanpassung

## Status

Insgesamt gute Fortschritte bei der Einführung von IFRS 17 bei der Munich Re Gruppe in 2021

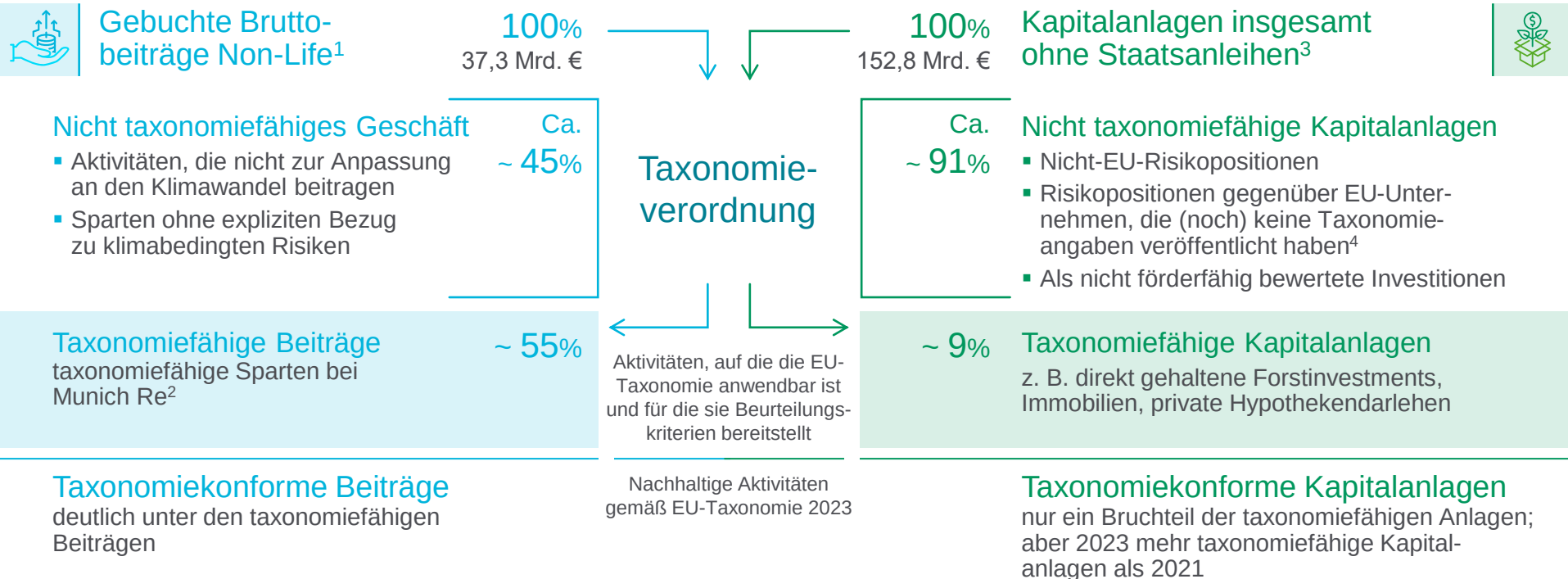
Derzeit Vorbereitungen zur Erstellung der IFRS 17-Eröffnungsbilanz der Gruppe zum 1.1.2022 und der Vergleichszahlen im Jahr 2022

## Auswirkungen

- Transparentere Finanzberichterstattung, z. B. durch die vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin, kurz CSM), die noch nicht realisierte Gewinne aus laufenden Versicherungsverträgen ausweist
- Marktnahe Bewertung könnte die Volatilität der Gewinn- und Verlustrechnung erhöhen
- Neues Konzept des Versicherungsumsatzes, der die in der Berichtsperiode erbrachte Versicherungsleistung enthält – Rückgang der berichtspflichtigen Umsätze<sup>1</sup> in der Rückversicherung ohne Auswirkungen auf das Ergebnis
- Weiterhin vorsichtige Reservierung
- Auswirkungen auf KPIs

<sup>1</sup> Rückversicherungsprovisionen werden größtenteils nicht im Versicherungsumsatz erfasst, da sie als nicht abgrenzbare Investmentkomponente eingestuft werden.

# Erstmals Angaben zur Taxonomiefähigkeit bzw. Taxonomiekonformität von Kapitalanlage und Versicherungsaktivitäten





Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden, die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen sowie die Eigenheiten der IFRS-Rechnungslegung erschweren eine Ergebnisprognose. Zudem bestehen große Unsicherheiten hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Zahlen ab Q1 2019 wurden angepasst und berücksichtigen die neue Kostenzuordnungsmethode. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.